



Digitale kommunale Nutzungsplanung Graubünden

Kurzanleitung zum Datenprüfdienst Modellversion 5, Version vom 1. Dezember 2020

1 Zugangsinformationen

Die Zugangsinformationen zum Datenprüfdienst beantragen Sie beim ARE (E-Mail an gis@are.gr.ch). Sie erhalten eine Mitteilung, sobald der Zugang eingerichtet ist.

2 Zugang per Webbrowser

1. Geben Sie die Adresse http://www.infogrips.ch/checkservice_login.html im Webbrowser ein.
2. Melden Sie sich mit Benutzername und Passwort an.
3. Definieren Sie bei Bedarf mittels *Erstellen* folgende Parameter:

Name	Wert	Bedeutung
bfsnr	<BfS-Nr.>	BfS-Nr. des AV-Operates. Durch Setzen des Parameters bfsnr werden die Nutzungsplandaten auf Übereinstimmung mit der Gemeindegrenze geprüft. Weiter werden die Bauzonen der Klasse ZP_Grundnutzung auf Übereinstimmung mit den Liegenschaften geprüft.
data_forward		Durch Setzen dieses Parameters werden die Daten je nach Wert/Anwendungsfall der jeweiligen Stelle weitergeleitet. Eine Weiterleitung setzt korrekte Daten voraus (keine ERROR-Meldungen in der Log-Datei).
	revision	Die Revisionsdaten werden dem ARE zur Einleitung eines Vorprüfungs- oder Genehmigungsverfahrens weitergeleitet.
	rk_oereb	Die rechtskräftigen Daten werden der ÖREB-Katasterinfrastruktur weitergeleitet.

4. Klicken Sie im Bereich der Dateien oder ziehen Sie die INTERLIS2-Datei (*.xtf oder *.zip) in diesen Bereich.
5. Starten Sie den Dateitransfer und die Prüfung durch Anklicken von *Check*.
6. Wiederholen Sie die Schritte 3/4 bis 6 oder beenden Sie durch Klicken auf *Logout*.

Wichtig: Im Falle einer Weiterleitung sind gleichzeitig mit den Geodaten auch kommentierte Mängelprotokolle im Word-Format und bei Revisionsdaten sämtliche Dokumente und Pläne im PDF-Format hochzuladen. Das Hochladen der Geodaten und weiterer Dokumente erfolgt dabei als ZIP-Archiv.

3 Zugang per FTP

Für eine automatisierte Lieferung von Daten an den Checkservice kann auch FTP verwendet werden. Angaben zu den notwendigen Parametern können beim ARE eingeholt werden.

4 Ergebnisse

Der Datenprüfdienst stellt folgende Ergebnisse zu:

Ergebnisdatei	Inhalt
*.xtf	hochgeladene INTERLIS-Datei
*_stat.txt	Datenstatistik zur hochgeladenen INTERLIS-Datei
*.log	detaillierte Auflistung aller Fehler und Warnungen
*_err.csv	CSV-Tabelle aller Fehler und Warnungen
*_err.xtf	INTERLIS-Datei der Fehler und Warnungen (für geografische Suche)
errorlog14.ili	Datenmodell zur INTERLIS-Datei der Fehler und Warnungen
*_diff.xtf	INTERLIS-Datei der Differenzberechnung
NPLV95_Diff_DE.ili	Datenmodell zur INTERLIS-Datei der Differenzberechnung
*_dforward_ok.txt	Kurzbestätigung der erfolgreichen Weiterleitung an den Server der kantonalen Verwaltung
*_dforward_error.txt	Rückmeldung bei erfolgloser Weiterleitung an den Server der kantonalen Verwaltung

Die in der Log-Datei enthaltenen Fehler-Meldungen (** ERROR **) sind für eine spätere Datenabgabe zwingend zu bereinigen. Die in der Log-Datei enthaltenen Warnungen (** WARNING **) sind zu überprüfen und sofern nicht tolerierbar zu bereinigen.

5 Hinweise zu Einzelprüfungen

5.1 Konversion der Nutzungsplandaten ins minimale Geodatenmodell Nutzungsplanung Version 1.1 (ARE-CH)

Mit der Weiterleitung rechtskräftiger Datenbestände an das ARE und die Geodatendrehscheibe (Parameterwert rk_definitiv) wird automatisch die Konversion der Nutzungsplandaten ins minimale Geodatenmodell Nutzungsplanung Version 1.1 vorgenommen. Der Bezug der Nutzungsplandaten im minimalen Geodatenmodell Nutzungsplanung Version 1.1 ist über die Geodatendrehscheibe www.geogr.ch möglich.

5.2 Differenzberechnung zweier Datenbestände

Der Datenprüfdienst ermöglicht die detaillierte geometrische und attributive Differenzberechnung zweier beliebiger Datenbestände der Modellversion 5 zueinander.

Für die freie Differenzberechnung werden nebst den Geometrien folgende Attribute berücksichtigt:

- Klassen mit Geometrie: Code, Realisierungsstand, Beschreibung und Darstellung
- Klassen ohne Geometrie: Alle Attribute ausser RechtsstatusBemerkung, Bemerkung und TID

Für eine Differenzberechnung übermittelt der Benutzer dem Prüfdienst die zwei zu vergleichenden Datenbestände in einem ZIP-Archiv. Die in alphabetischer Folge erste INTERLIS2-Datei wird im Differenzdatenbestand als 'alt' gekennzeichnet, die zweite Datei als 'neu'.

Die Prüfung der errechneten Differenzen ist fester Bestandteil der Datennachführung des rechtskräftigen Datenbestandes durch die Datenverwaltungsstelle.

5.3 Allgemeingültige Hinweise zu den Differenzberechnungen

Die für Differenzberechnungen nach Kap. 5.2 hochgeladenen Datenbestände dürfen keine formellen Mängel aufweisen (keine ERROR-Meldungen in Log-Datei des Prüfdienstes). Dies ist vorgängig zu prüfen und sicherzustellen.

Differenzberechnungen mit einem gleichzeitigen Datencheck oder einer gleichzeitigen Datenweiterleitung ist nicht möglich. Die Prüfparameter bfsnr und data_forward sind für Differenzberechnungen nicht zu setzen.

Die festgestellten Differenzen werden als INTERLIS2-Datei retourniert. Die entsprechende Modelldatei wird jeweils mitgeliefert.

Objekte desselben Codes dürfen sich innerhalb einer Klasse geometrisch nicht überlappen oder überschneiden. Die Verletzung dieser Forderung wird bei Differenzberechnungen festgestellt und als Differenz ausgegeben.

6 Weitere Informationsquellen und Hilfsmittel

Weitere Informationen zum Datenprüfdienst finden Sie unter www.infogrips.ch → Support → Dokumentationen → iG/Check.

Informationen zu den Digitalisierungsprozessen und der Datenabgabe finden Sie in Kap. 10 und 11.3 der Weisung zur digitalen kommunalen Nutzungsplanung unter www.are.gr.ch → Dienstleistungen → Nutzungsplanung → Digitale Nutzungsplanung.

Hilfsmittel und weitere Informationsquellen zu INTERLIS finden Sie u.a. unter nachfolgenden Links:

<https://www.interlis.ch>

<https://giswiki.hsr.ch/Interlis>

<https://geocom.ch/de/freeware-trials> → INTERLIS Viewer

7 Änderungen des Datenprüfdienstes per 1. Dezember 2020

- Parameterwerte rk_entwurf und rk_definitiv für Parameter data_forward entfernt.
- Constraint-Kategorie zur Prüfung der Entscheidungsnummern auf Format <Jahr>.GDE auf Error gesetzt.
- Constraint-Kategorie zu Constraint GR_TM01 (Stand muss bei Datenbestand_Art = Rechtskraeftiger_Datenbestand definiert sein) auf Error gesetzt.
- Prüfung auf nicht mehr gültige Codes 1355 und 2215 entfernt.

1. Dezember 2020 / Be